



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von F. Henke, Breslau und O. Lubarsch, Berlin.

Neunter Band / Erster Teil: Knochen, Muskeln, Sehnen, Sehnenscheiden, Schleimbeutel. Bearbeitet von A. v. Albertini, A. Dietrich, E. Fraenkel †, H. v. Meyenburg, L. Pick, M. B. Schmidt. Mit 195 zum Teil farbigen Abbildungen. 1929. VIII, 678 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1480 g; gebunden Gewicht 1840 g. RM 146.—; gebunden RM 149.80

Der zweite Teil wird die Entzündungen, Geschwülste, Deformitäten und zuletzt die Gelenke behandeln.

Interessenten: Vor allem die Abnehmer der bisher erschienenen Bände, ferner die Pathologen und Kliniker sowie die Institute und Krankenhäuser im In- und Ausland.

Für Band IX/1 kommen außerdem die Chirurgen, Orthopäden und Kinderärzte in Frage.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes. Die Käufer des ersten Teiles des IX. Bandes sind daher auch zur Abnahme des zweiten Teiles verpflichtet.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

## Handbuch der Neurologie.

Begründet von M. Lewandowsky. Ergänzungsband. Herausgegeben von O. Bumke und O. Foerster.

Zweiter Teil / 3. Abschnitt: Die Therapie der Schußverletzungen der peripheren Nerven. Von Professor Dr. O. Foerster, Breslau. Mit 31 Abbild. 1929. Seiten 1509—1720 Gr.-8°. Gewicht 470 g. RM 36.—

Von den Ergänzungsbänden sind bisher erschienen: I. Teil, 1. Hälfte, November 1922. I. Teil, 2. Hälfte, April 1924. Der II. Teil erscheint in 4 Abschnitten.

1. Abschnitt: Spezielle Anatomie und Physiologie der peripheren Nerven, erschien am 15. 9. 28.

2. Abschnitt: Die Symptomatologie der Schußverletzungen der peripheren Nerven, erschien am 26. 4. 1929.

Als letzter Band erscheint im Sommer 1929 der

4. Abschnitt: Die traumatischen Schädigungen des Rückenmarkes, mit ausführlichem Sachverzeichnis zum gesamten Ergänzungsband.

Bei Erscheinen des 4. Abschnittes, mit dem der Ergänzungsband endgültig abgeschlossen ist, wird eine Einbanddecke für den vollständigen zweiten Teil hergestellt werden.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Einzelne Abschnitte des II. Teiles werden nicht abgegeben.

Interessenten: Neurologen, Chirurgen, Orthopäden, innere Mediziner.

## Exotische Krankheiten.

Ein Lehrbuch für die Praxis. Von Professor Dr. Martin Mayer, Abteilungsvorsteher am Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Privatdozent an der Universität Hamburg. Zweite Auflage. Mit 252 zum Teil farbigen Abbildungen und 3 farbigen Tafeln. 1929. VII, 368 Seiten Gr.-8°. Gewicht 760 g; gebunden Gewicht 915 g. RM 39.—; gebunden RM 40.80

In die 2. Auflage wurde u. a. neu aufgenommen, Bazillenruhr, Rhinosclerom, Trachom, Tularämie. Das Buch eignet sich in hervorragender Weise als Unterlage für den klinischen Unterricht neben seinem Hauptzweck als Lehr- und Nachschlagebuch für den Auslandsarzt, Schiffsarzt und praktischen Arzt, der mit Überseeepatienten in Berührung kommt.

Interessenten: Studenten und praktische Ärzte, besonders Schiffsärzte, Auslandsärzte (vor allem in Übersee, Asien, Südeuropa), Kolonial- und Missionsärzte, Universitätskliniken, große Krankenhäuser und hygienische Universitätsinstitute, Sanatorien für innere Kranke, Quarantänestationen.

## Jahresbericht Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie deren Grenzgebiete. Herausg. von Prof. Dr. Karl Ludolf Schaefer.

Sechster Band: Bericht über das Jahr 1927. 1929. VIII, 378 Seiten Gr.-8°. Gewicht 740 g. RM 46.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 17. 7. 1928 erschienenen fünften Bandes, Bericht über das Jahr 1926, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner alle Abonnenten des „Zentralblatt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Laryngologen, Rhinologen und Otologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte den Jahresbericht bei direktem Bezug durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

## Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M., Platz der Republik 49.

Neue Folge / Heft 24: Internationale Übersicht über Gewerbekrankheiten nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbehörden der Kulturländer über die Jahre 1920 bis 1926. Bearbeitet von Dr. Ernst Brezina, Sektionsrat im Bundesministerium für soziale Verwaltung, Professor an der Techn. Hochschule in Wien. 1929. VI, 205 Seiten Gr.-8°. Gewicht 405 g. RM 12.—

Interessenten: Alle Bezieher der anderen Hefte dieser Sammlung, ferner Gewerbehygieniker, beamtete Ärzte, Fabrikärzte, Gewerbeaufsichtsbehörden und ihre Beamten, Berufsgenossenschaften, die gesamte Industrie sowie Volkswirtschaftler.

Liefere Sie bitte auch allen Käufern der letzten Übersicht die neue zur Fortsetzung!

Heft 10: Brezina-Teleky, Internationale Übersicht über Gewerbekrankheiten 1919, erschien 1922.

## Beihefte zum Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung.

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M., Platz der Republik 49.

Beiheft 13: Frauenarbeit. Von Prof. Dr. med. A. Thiele, Ministerialrat, Geh. Med.-Rat, Sächs. Landesgewerbeamt, Dresden, Dr. med. E. Krüger, Regierungsgewerbeamt, Dresden, Prof. Dr. med. H. Sellheim, Geh. Med.-Rat, Leipzig, M. Juchacz, M. d. R., Berlin, G. Leifer, Direktor, Berlin-Siemensstadt, Dr. med. H. Küstner, Privatdozent, Leipzig. Mit 60 Abb. 1929. V, 76 Seiten Gr.-8°. Gewicht 125 g. RM 8.40

Das neue Heft befaßt sich mit den gewerbehygienischen Problemen, die durch die stark vermehrte Erwerbsarbeit der Frau besonders in der Nachkriegszeit gestellt werden.

Interessenten: Die Abonnenten des „Zentralblattes“, denen ich die Beihefte zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner Gewerbehygieniker, industrielle Betriebe, Versicherungsbehörden, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Sozialbehörden, Frauenverbände.

Die Abonnenten des „Zentralblatt“ erhalten einen gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Zuletzt erschienen die Beihefte 9: Arbeitseignungsprüfung; 10: Bedeutung der Belichtung; 11: Werft- und Hafearbeit; 12: Filetarbeit, am 17. VII. 1928.

Verlangzettel anbei.

**BERLIN W 9** Mitte Juni 1929.



**JULIUS SPRINGER**